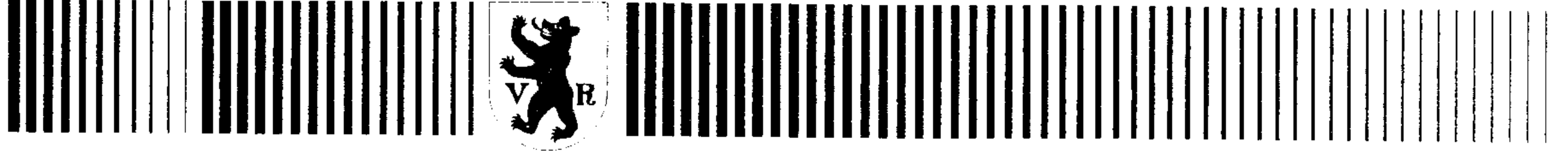


Hochbauamt
9102 Herisau



Kasernenstrasse 17A
Telefon 071 35 36 582
Telefax 071 35 36 566

Gesuch Genehmigung Schutzraumbau

Gemeinde _____

Kontroll-Nr. (leer lassen) _____

Bauherrschaft _____ Tel. _____

Objektstandort _____ Parz. _____

Zweckbestimmung _____

Projektverfasser _____

Bauingenieur _____

Masse/Schutzplatzzahl

Volumen Vorschrift _____ m³ Effektiv _____ m³ Raumhöhe _____ m

Fläche Vorschrift _____ m² Effektiv _____ m² Schutzplätze _____

Nachweis Pflichtschutzplätze gem. BMV (siehe Rückseite)

Wohn- und Ferienhäuser

_____ Geschoss = _____ Zimmer

_____ Geschoss = _____ Zimmer

_____ Geschoss = _____ Zimmer

_____ Geschoss = _____ Zimmer

Total = _____ Zimmer = _____ Schutzplätze

Andere Gebäude oder Gebäudeteile

_____ = _____ Schutzplätze

_____ = _____ Schutzplätze

_____ = _____ Schutzplätze

Eventuell bereits vorhandene = _____ Schutzplätze

Total erforderlich = _____ Schutzplätze

Einzureichende Unterlagen (zusätzlich zum Gesuch ohne Zivilschutzraum)

Gesuch Genehmigung Schutzraum
Kataster-Situationsplan
Plansatz (Grundriss, Schnitte, Fassaden)
* Armierungsplan

je 1-fach

* statische Berechnung
* Lüftungsprojekt
* Möbliierungsplan

je 2-fach

* Diese Unterlagen müssen erst nach der Baubewilligung, jedoch vor Baubeginn eingereicht werden.

Aufgrund dieses Gesuches wird vom Kantonalen Hochbauamt eine Verfügung erlassen.

Datum _____

Die Bauherrschaft _____

Der Projektverfasser _____

Art 3. Anzahl der Schutzplätze BMV Art. 3/1 (Änderung vom 19.10.1994)

¹ Die Anzahl der zu erstellenden Pflichtschutzplätze beträgt

- | | | |
|----|---|--|
| a. | für Wohn- und Ferienhäuser | |
| | 1. mit höchstens 9 Zimmern | 1 Schutzplatz pro Zimmer |
| | 2. ab 10 Zimmern | 2 Schutzplätze pro 3 Zimmer,
mindestens jedoch 9 Schutzplätze |
| b. | für Spitäler und Heime | 1 Schutzplatz pro Patientenbett |
| c. | für Hotels, Restaurants, Schulen, Ferienlager,
Unterrichts-, Versamlungs- und Unterhaltungs-
lokale (Kino, Theater usw.), Kirchen und Kultusgebäude | 1 Schutzplatz pro 60 m ² Bruttogeschossfläche |
| d. | für Büros, Verwaltungsgebäude, Läden, Warenhäuser | 1 Schutzplatz pro 60 m ² Bruttogeschossfläche |
| e. | für industrielle und gewerbliche Betriebe
(Fabriken, Werkstätten) | 1 Schutzplatz pro 200 m ² Bruttogeschossfläche |
| f. | für Lagergebäude, permanente Ausstellungs-
und Messegebäude | 1 Schutzplatz pro 400 m ² Bruttogeschossfläche |
-

Gesetzliche Grundlagen

- Eidgenössisches Schutzbautengesetz (BMG) vom 4.10.63 mit Änderungen vom 7.10.77, 20.6.80, 5.10.84, 4.10.91 und 17.6.94, SR 520.2.
 - Gesetz über die Einführung der Bundesvorschriften über den Zivilschutz und die baulichen Massnahmen im Zivilschutz vom 25.4.65, bGS 513.1.
 - Eidgenössische Schutzbautenverordnung (BMV) vom 27.11.78 mit Änderung vom 30.9.85, 18.10.89, 27.5.92 und 19.10.94, SR 520.21.
 - Kantonale Verordnung über den Zivilschutz und den Kulturgüterschutz vom 16.6.80, mit Änderung vom 28.4.85 und 17.3.86, bGS 513.11.
-